

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Stadtbibliothek

Jahresbericht 2019



Stadtbibliothek  Bonn

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	2
2. Aufgaben der Stadtbibliothek Bonn	3
2.1 Informationsversorgung	3
2.2 Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz	5
2.3 Leseförderung	6
2.4 Förderung des lebenslangen Lernens	6
2.5 Bereitstellung attraktiver Aufenthalts- und Kommunikationsräume	7
3. Schwerpunkte 2019	8
3.1 Abschluss der „Evaluation zur organisatorischen Konzeptbegleitung zur Weiterentwicklung der Stadtbibliothek im Jahr 2013“	8
3.2 Digitale Bibliotheksangebote	10
3.3 Social Media	12
4. Highlights 2019	15
4.1 Neue Veranstaltungsreihe Bibliothek³	15
4.2 Neues Portal BonnerBibliotheken	17
4.3 Rheinisches Lesefest Käpt’n Book	19
4.4 50 Jahre Stadtteilbibliothek Endenich	20
4.5 25 Jahre Stadtteilbibliothek Brüser Berg	21
5. Nutzerinnen und Nutzer der Bibliotheksangebote	22
6. Kooperationspartner	25
7. Anhang	26
7.1 Digitale Angebote der Stadtbibliothek Bonn	26
7.2 Statistik 2015 bis 2019	29
7.3 Einrichtungen der Stadtbibliothek Bonn	35

1. Vorwort

Dieser Jahresbericht für das Berichtsjahr 2019 war fast fertiggestellt, als die Stadtbibliothek am 13. März 2020 aufgrund der Coronapandemie ihren Betrieb für viele Wochen nahezu vollständig einstellen musste.

So liegt Ihnen mit diesem Bericht einerseits ein ganz „normaler“ Bericht über die Aufgaben der Stadtbibliothek vor, die Schwerpunkte und Highlights des Jahres, über Nutzerinnen und Nutzer, Kooperationspartner sowie über die Entwicklungen im Jahr 2019.

Andererseits mutet der Bericht ganz und gar nicht mehr „normal“ an. Die in den letzten Monaten infolge der Infektionsgefahr massiv eingeschränkten Angebotsmöglichkeiten haben so tiefgreifende Veränderungen im Bibliotheksbetrieb nach sich gezogen, dass dieser Bericht für das Jahr vor der Coronapandemie erscheint wie aus einer anderen Welt.

Noch ist nicht absehbar, wann die Bibliothek wieder alle ihre Angebote in einer Art und Weise zur Verfügung stellen kann, die sich in erster Linie an dem inhaltlich Notwendigen und Sinnvollen ausrichten. Derzeit diktieren die coronabedingten Schutz- und Hygienemaßnahmen, welche der eigentlich erforderlichen Angebote überhaupt zur Verfügung gestellt werden können. Diese werden seitens der Stadtbibliothek stetig an die Erfordernisse des Infektionsgeschehens angepasst, um sie zumindest in eingeschränktem Umfang so weit wie irgend möglich für die Nutzerinnen und Nutzer aufrecht erhalten zu können.

Dieser Rückblick auf das Jahr 2019 wird damit auch zu einem deutlichen Fingerzeig auf unser neues Ziel, das wir nach der Coronapandemie wieder erreichen möchten.

Irgendwann werden wir den Faden an der gerissenen Stelle wieder aufnehmen können. Vielleicht werden wir auf Basis der neuen und ungewöhnlichen Erfahrungen der letzten Monate das ein oder andere Angebot sogar anders bewerten als zuvor und entsprechend anpassen.

Äußerst erfreulich und ermutigend ist, dass sich während der nun bereits Monate dauernden Einschränkungen deutlich gezeigt hat, dass die Bibliothekskundschaft trotz pandemiebedingter Hürden die Bibliotheksbestände weiterhin kräftig ausleiht. Die Kundinnen und Kunden geben uns auf breite und verschiedenartige Weise zu verstehen, welchen Stellenwert die Stadtbibliothek in ihrem Leben einnimmt und dass sie auf „ihre“ Bibliothek auch in Coronazeiten keinesfalls verzichten möchten.

Ich könnte mir keine schönere und deutlichere Anerkennung der Bonner Bibliotheksangebote und der fundamentalen Bedeutung von Bibliotheken als zentrale Informations- und Bildungseinrichtung wünschen.

Helga Albrecht
Bibliotheksleiterin

2. Aufgaben der Stadtbibliothek Bonn

Die Stadtbibliothek Bonn ermöglicht der Bonner Stadtgesellschaft neben der klassischen Ausleihe analoger Medien die Nutzung einer Vielzahl weiterer Angebote.

Diese resultieren unmittelbar aus den Aufgaben Öffentlicher Bibliotheken: Neben der Informationsversorgung sind dies die Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz, Leseförderung, die Förderung des lebenslangen Lernens sowie die Bereitstellung attraktiver Aufenthalts- und Kommunikationsräume.

Während dieser Aufgabenkanon als Ausgangsbasis fest definiert ist, müssen die konkreten Bibliotheksangebote insbesondere aufgrund der Digitalisierung und neuer gesellschaftlicher Entwicklungen kontinuierlich hinterfragt, überprüft und angepasst werden. Auch die Entwicklung gänzlich neuer Dienstleistungsangebote ist zur Aufgabenerfüllung notwendig.

Der mediale Wandel erfordert Angebotsänderungen in allen Aufgabenbereichen der Bibliothek; Die Bereitstellung von eMedien und Datenbanken, digitale Leseförderung, Makerspace oder Gaming seien nur als einige Beispiele genannt.

Wert und Wirkung von Bibliotheksleistungen lassen sich nur unzureichend messen und statistisch abbilden. Wie sollte man beispielsweise die Qualität einer bibliothekarischen Auskunft und deren Wert für den Einzelnen ermitteln? Wie misst man die Bedeutung des freien Zugangs zu Informationen als unverzichtbares Element für Teilhabe, Chancengleichheit und eine funktionierende Demokratie?

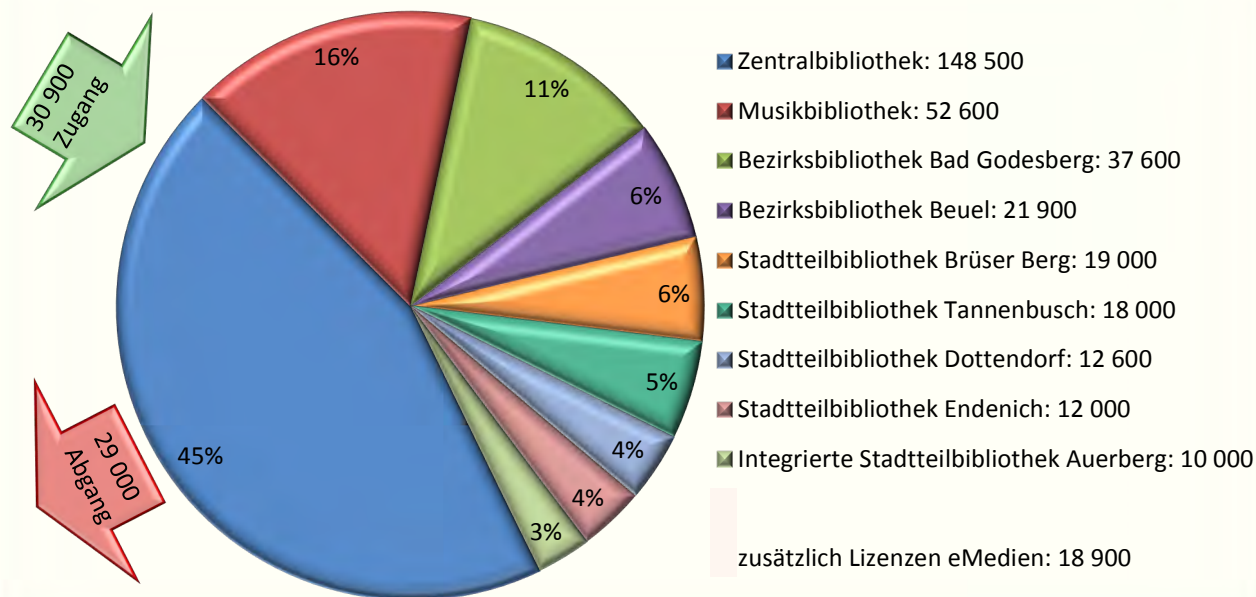
Einige messbare Kennzahlen jedoch vermitteln zumindest einen Eindruck vom Stellenwert und der Entwicklung einer kommunalen Öffentlichen Bibliothek.

2.1 Informationsversorgung

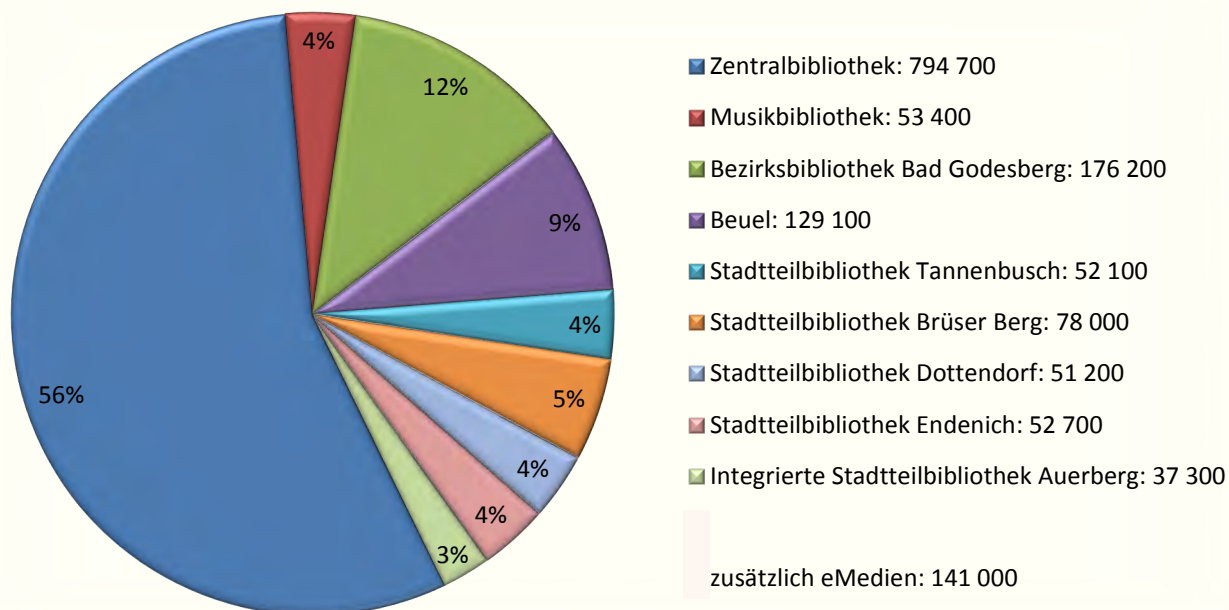
Die Stadtbibliothek Bonn eröffnet der Bonner Stadtgesellschaft freien Zugang zu Informationen, die überwiegend der allgemeinen Information und Bildung sowie der Unterhaltung dienen.

Zu diesem Zweck stellt sie einen Bestand an Medien zur Verfügung, der sich an den Bedarfen der Nutzerinnen und Nutzer ausrichtet und fortlaufend aktualisiert, ausgewogen ergänzt und gepflegt wird. Dazu gehören neben den klassischen gedruckten Medien auch audiovisuelle sowie elektronische Medien.

Medieneinheiten (physisch) gesamt: 332 300



Ausleihen (physischer Medien) gesamt: 1 425 000



Um den Medienbestand möglichst effizient zu nutzen, arbeitet die Stadtbibliothek Bonn nicht nur als großstädtisches Gesamtsystem Bibliothekssystem, sondern als Teil eines landesweiten Bibliotheksnetzes:

Innerhalb Bonns decken die Stadtteil- und Bezirksbibliotheken mit ihrem Medienbestand den (erweiterten) Grundbedarf an Informationen der Bevölkerung des jeweiligen Stadtteils beziehungsweise Bezirkes ab, während die Zentralbibliothek und die Musikbibliothek darüber hinaus zusätzlich den sogenannten gehobenen Bedarf bedienen. Der Interne

Leihverkehr ermöglicht Kundinnen und Kunden, Medien in jede Einrichtung der Stadtbibliothek Bonn zu bestellen und damit vom Gesamtbestand zu profitieren. Titel, die die Stadtbibliothek Bonn nicht besitzt, können in der Regel über den Auswärtigen Leihverkehr beschafft werden.



Aktuelle Informationen, die man als Kundin oder Kunde andernorts bezahlen muss (und sei es „nur“ durch die Preisgabe der eigenen Daten), hält die Stadtbibliothek Bonn ohne kommerzielles Eigeninteresse bereit.

Die öffentliche Finanzierung des Medienbestandes ermöglicht es, die „Ware“ Information unabhängig von Interessen Dritter allen Bonner Bürgerinnen und Bürgern frei zugänglich zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund dieses Alleinstellungsmerkmals hat das Medien- und Informationsangebot von Bibliotheken eine wesentliche Bedeutung für die freie Meinungsbildung. Diese wiederum ist Grundlage jeder Demokratie.

2.2 Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz

Fake News nehmen heute infolge der nahezu unbegrenzten Verbreitungsmöglichkeiten in den digitalen Medien einen Raum in bisher nicht bekanntem Ausmaß ein. Umso größere Bedeutung muss dem Erwerb von Kompetenzen beigemessen werden, die dem Einzelnen die Auswahl verlässlicher Quellen ermöglicht.

Die Stadtbibliothek Bonn bietet Orientierung in der modernen Medienwelt; Sie stellt nicht nur ein sorgsam ausgewähltes und vielseitiges Angebot an Medienformaten und –inhalten zur Verfügung, sondern zeigt ihren Kundinnen und Kunden via Auskunftsdienst, Führungen, Schulungen etc. auch Wege auf, digitale Inhalte hinsichtlich ihrer Qualität zu beurteilen, verlässliche Quellen in der digitalen Informationsflut zu finden und von

unseriösen zu unterscheiden. Auch Schülerinnen und Schüler, die auf Informationssuche für ihre Facharbeiten sind, wissen diese Serviceleistung der Bibliothek in der Regel sehr zu schätzen.

2.3 Leseförderung

Die Fähigkeit, lesen zu können, hat eine große Bedeutung für die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und das berufliche Fortkommen eines jeden Einzelnen, für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, für eine freie Meinungsbildung und damit letztlich für jede demokratische Gesellschaft als Ganzes.

Zwar wird Lesefähigkeit in unserer Bildungs- und Wissensgesellschaft ganz selbstverständlich von jedem erwartet; Hinweggegangen wird dabei aber oftmals darüber, dass diese Lesefähigkeit in der Gesellschaft sehr unterschiedlich ausgeprägt ist, auch in starker Abhängigkeit von Lebensalter und Herkunft.

Der Stadtbibliothek Bonn liegt als Öffentlicher Bibliothek die Leseförderung sehr am Herzen. Mit zahlreichen Angeboten zielt sie darauf, Lesemotivation und –freude zu wecken, zu steigern und dauerhaft zu erhalten. Ihre Angebote erstrecken sich zwar schwerpunktmäßig auf Kinder und Jugendliche, aber auch auf Erwachsene, insbesondere diejenigen, die Deutsch als Fremdsprache erlernen.

Regelmäßig angeboten wurden 2019 Bilderbuchkinos, Vorlesestunden (auch mehrsprachig), Lesepatenaktionen, Autorenlesungen, Klassenführungen, Schmöckerstunden mit Bastelaktionen und auch Konsolespielstunden. Hinzu kamen attraktive Einzelveranstaltungen wie die Durchführung des alljährlichen Sommerleseclubs, die Ausrichtung eines Vorlesewettbewerbes und ein Weihnachtstheater.

2.4 Förderung des lebenslangen Lernens

Die immense Bedeutung ganzheitlicher Bildung für den Einzelnen wie für die Gesellschaft als Ganzes ist heute allgemein anerkannt. In diesem Kontext gewinnen Bibliotheken zunehmend an Gewicht als Institutionen, die informelle Lernoptionen bieten.

Die Stadtbibliothek fördert lebenslanges Lernen durch ein gut sortiertes Medienangebot, durch die Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz sowie durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten, die konzentriertes Arbeiten ermöglichen.

2.5 Bereitstellung attraktiver Aufenthalts- und Kommunikationsräume

Doch nicht nur Lernende schätzen die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Bonn als geeigneten Ort für ihre Zwecke. Die Stadtbibliothek gilt vielen auch als Aufenthaltsort, an dem sie sich wohlfühlen, als attraktiver Treffpunkt und als Veranstaltungsort für kulturelle Veranstaltungen, Fachtagungen, Leseförderprojekte und andere mehr.



3. Schwerpunkte 2019

3.1 Abschluss der „Evaluation zur organisatorischen Konzeptbegleitung zur Weiterentwicklung der Stadtbibliothek im Jahr 2013“

Im Zusammenhang mit der (Neu-)Eröffnung der Zentralbibliothek im Haus der Bildung im Jahr 2015 sind nach und nach alle Bausteine des neuen fachlichen Bibliothekskonzeptes im Gesamtsystem der Stadtbibliothek Bonn umgesetzt worden.

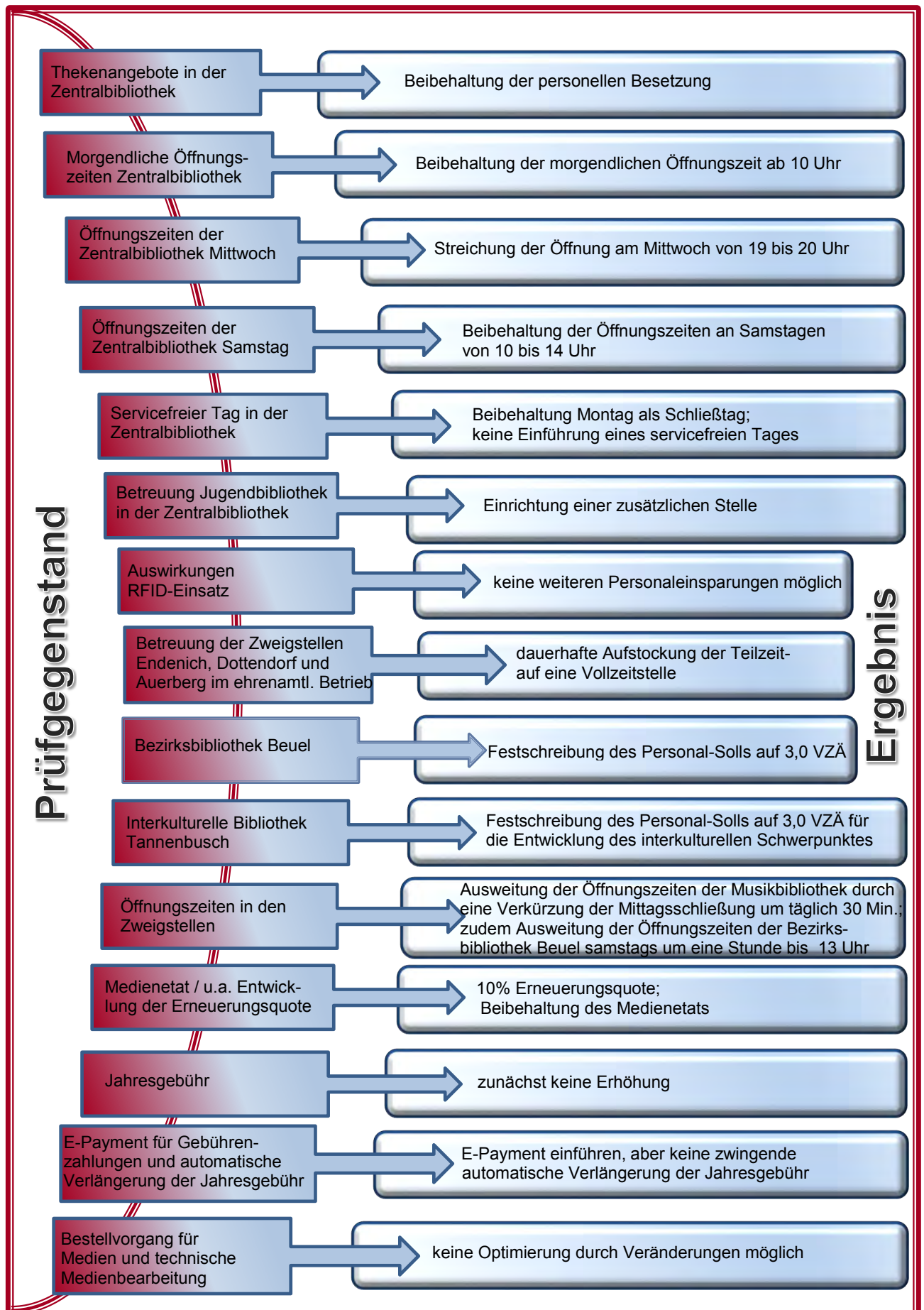
Die Maßnahmen waren zuvor von der Projektgruppe Verwaltung organisatorisch bewertet worden; Die getroffenen Entscheidungen sollten zu einem späteren Zeitpunkt auf ihre Effektivität hin überprüft werden.

Diese Evaluation ist Ende 2019 zum Abschluss gekommen.

Hinsichtlich einiger Prüfgegenstände hatte sich schon früh ergeben, wie wesentlich eine Nachjustierung der Entscheidungen für den reibungslosen Ablauf des Bibliotheksbetriebes sowie zur Aufgabenerfüllung ist; Deshalb ist beispielsweise die Einrichtung einer Stelle für die Jugendbibliothek und die Anerkennung der Vollzeitstelle für die Betreuung der ehrenamtlich organisierten Stadtteilbibliotheken bereits vor dem Gesamtabschluss der Evaluation umgesetzt worden.

Für andere organisatorische Änderungen mussten hingegen erst die Erfahrungen sehr vieler Monate vorliegen, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten. Darunter fiel insbesondere die Beurteilung der Effektivität der seit 2015 erheblich erweiterten Öffnungszeiten.

Mit der Änderung der Öffnungszeiten ab 1. März 2020 sind – mit Ausnahme des E-Payments – inzwischen alle Evaluationsergebnisse umgesetzt worden.



3.2 Digitale Bibliotheksangebote

Bibliotheken haben den Auftrag, das im Grundgesetz verbriefte „Recht, sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu informieren“ (Artikel 5, Absatz 1) durch eine entsprechende Informationsversorgung sicherzustellen.

Wesentlich daran ist, dass das Grundgesetz nicht von „Büchern“ spricht, sondern von „allgemein zugänglichen Quellen“; Für Bibliotheken ist es infolgedessen selbstverständlich, alle Quellen, die Informationen beinhalten, möglichst vollumfänglich und unabhängig vom Trägermedium zur Verfügung zu stellen.

Früher waren das zunächst Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, später kamen weitere analoge Medien dazu wie Hörspiel- und Videokassetten bzw. CDs und DVDs oder BluRays. Inzwischen umfasst die Palette auch digitale Informationskanäle, Datenbanken etc.

Digitale Medien ersetzen jedoch keineswegs analoge Medien. Sie stehen zwar in Konkurrenz zueinander, insbesondere in finanzieller Hinsicht und hinsichtlich der öffentlichen Aufmerksamkeit, aber gleichzeitig ergänzen digitale Bibliotheksangebote die analogen Medieninhalte und führen diese weiter. Sie schaffen einerseits oftmals einen großen Mehrwert für die Nutzerschaft, andererseits „fehlen“ ihnen aber auch wesentliche Eigenschaften, mit denen analoge Medien punkten können.

Markante Unterschiede zwischen analogen und digitalen Medien bestehen vor allem hinsichtlich des inhaltlichen Umfangs, der Halbwertszeit und Verfügbarkeit, der Zugänglichkeit, der Seriosität der Inhalte sowie der Kosten und des Besitzes.

Entscheidend ist die Wahl des passenden Mediums für den jeweiligen Zweck.

Der Stadtbibliothek Bonn ist ein breites digitales Angebot nicht nur zur Erfüllung der Informationsversorgung sehr wichtig, sondern auch zur Bekämpfung der digitalen Spaltung:

In unserer Wissens- und Bildungsgesellschaft liegt es auf der Hand, dass Menschen, die die vorhandene Technik – also auch die digitalen Möglichkeiten – zu nutzen wissen, ihren persönlichen Vorsprung und Erfolg gegenüber denjenigen, die keinen Zugang zu dieser Technik haben, kontinuierlich ausbauen. Auf Dauer ist zu befürchten, dass sich infolge der immer größer werdenden Schere zwischen denjenigen, die keinen ausreichenden Zugang zu digitalen Angeboten haben oder in ihr „nur“ Gefahren sehen, und denjenigen, die sich problemlos in der komplexen digitalen Welt bewegen und die Chancen zu nutzen wissen, immer mehr Menschen der modernen (Berufs-)Welt nicht mehr gewachsen fühlen, sich abgehängt und als Verlierer sehen.

Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, dieser digitalen Spaltung entgegenzuwirken; Öffentliche Bibliotheken als informelle Lernorte können und müssen dazu einen bedeutenden Beitrag leisten.

Die digitalen Angebote der Stadtbibliothek Bonn reichten 2019 vom Online-Katalog und Kundenkonto (OPAC) und dem Such- und Informationsportal Bonnerbibliotheken über die

Onleihe (eMedienportal), die DigiBib (digitale Bibliothek), das Presseportal Genios e-Bib-Solution bis hin zu digital-basierten Klassenführungen, Bereitstellung von Internetarbeitsplätzen, Maker-Space-Veranstaltungen (mit 3D-Druck, VR-Brille, Makey Makey) sowie dem Verleih von Tonies, Tip-Toi-Büchern und Konsolenspielen.

Besonders erfreulich ist die nach Neueinführung Anfang 2019 sofortige breite Nutzung des Angebotes „Genios e-Bib-Solution“; In diesem Presseportal kann man online gezielt nach Artikeln aus einer Vielzahl an populären sowie wissenschaftlichen Zeitungen und Zeitschriften suchen. Die Quellen reichen bis zu 20 Jahre zurück. Dieses neue Datenbankangebot wird zunächst probeweise für zwei Jahre aus Mitteln der städtischen Initiative „Digitales Bonn“ finanziert. Aufgrund der ausgesprochen guten Nutzung durch die Bibliothekskundschaft in Bonn soll dieses Angebot für weitere zwei Jahre über 2020 hinaus verlängert werden.

Ein weiterer Ausbau der digitalen Angebote über die bereits bestehenden hinaus ist äußerst wünschenswert und sinnvoll. Auf dem Wunschzettel der Stadtbibliothek Bonn stehen ein Streaming-Service für digitale Musik, ein Film-Streaming-Portal, ein fremdsprachiges Online-Presseportal, ein fremdsprachiges eMedienportal und ein spezielles eMedienportal für Kinder; außerdem der Ausbau der Makerspace-Angebote beispielsweise um eine 360°-Brille, Technikboards oder auch eine Technikausstattung zur Durchführung von Robotik- bzw. Coding-Angeboten; Sinnvoll wäre zudem ein mobiler eCircle zur Sichtbarmachung von eMedien und Tablets für alle Zweigstellen zur Durchführung digital-basierter Klassenführungen.

Digitale Angebote unterliegen wesentlich stärker als analoge einer raschen Veränderung. Sie müssen kontinuierlich auf ihren Nutzen hin überprüft werden. Nicht immer lässt sich treffsicher voraussagen, welche Relevanz und Resonanz ein neues Angebot innerhalb der Bibliothek erfahren wird. Versuch und Irrtum müssen möglich und erlaubt sein, denn Bedarfe verändern sich genauso wie die Qualität der Angebote, das Konkurrenzangebot und die Lizenzbedingungen, insbesondere hinsichtlich der Kosten.

Dabei dienen digitale Bibliotheksangebote weder dem Selbstzweck noch als technische Spielerei. Bereits vor dem Internet-Zeitalter hob Goethe hervor: „Denn es ist zuletzt doch nur der Geist, der die Technik lebendig macht“.



3.3 Social Media

Die Stadtbibliothek Bonn versteht sich – wie Öffentliche Bibliotheken generell - als Einrichtung erlebbarer Medien- und Informationskompetenz.

Sie trägt nicht nur fortlaufend dem Medienwandel Rechnung, sondern forciert auch die Kommunikation mit ihren Nutzern; Neben den klassischen Aufgaben wie Leseförderung, Recherche oder Bestandsarbeit laden Bibliotheken ihre Nutzerinnen und Nutzer heute in vielfältiger Weise zum Austausch und zur Mitgestaltung ein.

Dafür eignen sich in besonderer Weise die sozialen Medien: Sie ermöglichen eine direkte und offene Kommunikation zwischen der Bibliothek und ihrer Nutzerschaft und erhöhen zudem die Transparenz der bibliothekarischen Arbeit; Geschichten aus dem Bibliotheksalltag und Einblicke „hinter die Kulissen“ sprechen viele Kundinnen und Kunden persönlich an und stärken die Bindung zu „meiner“ Stadtbibliothek.

Die Debatte über Chancen und Risiken digitaler Angebote und vor allem der der großen Datenkonzerne wie Google und Facebook macht allerdings auch vor Bibliotheken nicht halt; Vielmehr wird eine Auseinandersetzung mit dem Für und Wider sehr begrüßt und ist fester Bestandteil der bibliotheksfachlichen Diskussion. Dies gilt insbesondere für das Thema der Datenschutzpraxis der Firmen.

Soziale Medien haben die Art und Weise, in der Menschen heute Informationen erstellen, nutzen und verbreiten, tiefgreifend verändert. Sie genießen zudem im Leben sehr vieler Menschen einen hohen Stellenwert hinsichtlich persönlicher Identitäts- und Beziehungspflege sowie Informationsgewinnung.

Als Institution mit Kernaufgabe der Informationsversorgung sowie der Schulung digitaler (Grund- und Recherche-)Kenntnisse hat die Stadtbibliothek Bonn 2019 zwei weitere Online-Plattformen zur Bibliothekspräsentation und Interaktion ausgewählt:

Am 1. April öffnete die Stadtbibliothek Bonn ihren Facebook-Account. Bis zum Jahresende folgten rund 500 Follower den zahlreichen Posts.

Mit der Eröffnung des Instagram-Accounts am 22. Juli erweiterte sich das Angebot nochmals. Diesen Posts folgten zum Jahresende 515 Follower.



Stadtbibliothek Bonn 🤪aufgeregt.

Gepostet von Sylvia Gladrow [?] · 28. August 2019 · 🌐

Und was macht Ihr am Samstag? Wir werden uns in jedem Fall die Sendung "Klein gegen Groß" ansehen.(31.08.2019, 20.15 Uhr in der ARD). Unser Kunde Ivan Butyrskiy wird an diesem Abend den österreichischen Schauspieler Tobias Moretti herausfordern. Die Hintergrund-Filmaufnahmen für die Vorstellung von Ivan in der Sendung wurden in der Zentralbibliothek im Haus der Bildung gedreht. (sg)
#stbbonn #kleingegen groß #wirfreuenuns #lesenmachtstark #kesenmachtschlau



© NDR/Thorsten Jander

10.953

Erreichte Personen

1.220

Interaktionen

Beitrag bewerben

👍 25

9 Mal geteilt



Stadtbibliothek Bonn

Gepostet von Robert Wiegand [?] · 25. Oktober 2019 · 🌐

Erstaunlich!

Wenn man Notfall-Schokolade im Schreibtisch durch Notfall-Möhren ersetzt treten gar nicht mehr so viele Notfälle auf. 🤪

(br)

#StbBonn #FreakyFriday #Lustiges



Stadtbibliothek Bonn

Gepostet von Robert Wiegand [?] · 25. September 2019 · 🌐

Na, wer erinnert sich noch? 🤪 Die guten, alten Stempelkarten. Vor der digitalen Zeit wurden hier immer fleißig die Rückgabedaten eingestempelt.

Wer ganz genau sucht, findet vielleicht sogar heute noch ab und zu eine Stempelkarte in einem unserer älteren Bücher 🤪 (rw)

#HinterdenKulissen #StbBonn



237

Erreichte Personen

48

Interaktionen

Beitrag bewerben

👍 26

2 Kommentare

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

🔄 Teilen

⌵

Relevanteste



Kommentiere als Stadtbibliothek Bonn



Gudrun Bauer Ich kann mich noch an diese Stempelkarten aus meiner Jugend erinnern. Aber die Selbstverbuchung ist doch bequemer 🤪

Gefällt mir · Antworten · Nachricht · 22 W



Stadtbibliothek Bonn

Gepostet von Robert Wiegand [?] · 8. Juni 2019 · 🌐

Schon gesehen? In unserem traumhaften Lesegarten der Zentralbibliothek kann man uneingeschränkt fabelhaftes Wetter genießen und im Lieblingsbuch schmökern. In der Sonne, oder dank der neuen Sonnenschirme jetzt auch im Schatten 🤪🤪🤪 (rw)



269

Erreichte Personen

58

Interaktionen

Beitrag bewerben

👍 25

2 Kommentare 1 Mal geteilt



Stadtbibliothek Bonn
Gepostet von Robert Wiegand [?] · 23. April 2019 · 🌐

Zum Gruseln, zum Schmunzeln, zum Lieben, zum Ärgern... Bücher sind so vielseitig ❤️
Muss man eigentlich nicht mehr schreiben. Mache ich zum #WelttagdesBuches aber trotzdem. 😊 (rw)



zum Lernen zum Weinen zum Lachen

181 Erreichte Personen 44 Interaktionen [Beitrag bewerten](#)

👍❤️ 18

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Stadtbibliothek Bonn
Gepostet von Robert Wiegand [?] · 5. April 2019 · 🌐

Drei Männer sitzen auf einer Parkbank.
Sagt der erste: "Meine Frau hat das doppelte Lottchen gelesen und hat Zwillinge bekommen."
Sagt der zweite: "Das ist doch noch gar nichts. Meine Frau hat Schneewittchen und die sieben Zwerge gelesen und hat Siebenlinge bekommen."
Springt der dritte plötzlich auf: "Sorry - ich muss schnell nach Hause. Meine Frau liest gerade Ali Baba und die vierzig Räuber."
P.S.: Ihr findet natürlich diese Bücher auch bei uns in der Bibliothek! ;D (br)
#FreakyFriday #StbBonn

295 Erreichte Personen 83 Interaktionen [Beitrag bewerten](#)

👍❤️ 24

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen 2 Mal geteilt

[Kommentiere als Stadtbibliothek Bonn](#)

Stadtbibliothek Bonn
Gepostet von Robert Wiegand [?] · 25. Mai 2019 · 🌐

Auf dem Weg zur Arbeit meinen alten Kumpel Beethoven begrüßt. Er hat sich sichtlich gefreut mich zu sehen... 😊😊
#StbBonn



247 Erreichte Personen 70 Interaktionen [Beitrag bewerten](#)

👍❤️ 23 4 Kommentare 1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Relevanteste ▾

[Kommentiere als Stadtbibliothek Bonn](#)

 **Elke Janßen** grüße ihn herzlich von mir, überlege immer noch, ob ich mir einen davon in den Garten stelle.) 🗨️ 2

Wow - Antworten · Nachricht · 40 W

„Am relevantesten“ wurde ausgewählt. Einige Antworten wurden daher möglicherweise verschoben.

 **Stadtbibliothek Bonn** Ein Ludwig wäre doch auch was für unseren Lesegarten in der Zentrale, oder? 😊 🗨️ 4

[Gefällt mir](#) · Antworten · Kommentiert von Robert Wiegand [?] · 40 W

2 weitere Antworten anzeigen

Stadtbibliothek Bonn 😊 aufgeregt.
Gepostet von Sylvia Gladrow [?] · 1. April 2019 · 🌐

Hallo Stadtbibliothek-Bonn-Fans, kein Aprilscherz!!!! Wir sind da und wünschen Euch viel Spaß auf unserer Seite! 😊🎈🎈



925 Erreichte Personen 388 Interaktionen [Beitrag bewerten](#)

👍❤️ 42 8 Kommentare 11 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

4. Highlights 2019

4.1 Neue Veranstaltungsreihe Bibliothek³

Drei Bibliotheken mit unterschiedlichem Profil und in unterschiedlicher Trägerschaft haben 2019 mit der gemeinsamen Veranstaltungsreihe *Bibliothek³* ein Kooperationsprojekt ins Leben gerufen, das in dieser Konstellation einmalig sein dürfte:

Die Universitäts- und Landesbibliothek Bonn, die Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg und die Stadtbibliothek Bonn möchten mit jeweils sechs Veranstaltungen pro Jahr Menschen aus Stadt und Land zusammenbringen, an unterschiedlichen Orten, in vielfältigen Formaten und zu Themen, die gesellschaftlich bewegen. Im Mittelpunkt stehen Sachthemen und neuerschienene Sachbücher aus dem thematischen Spannungsfeld Stadt – Land; Bibliothek³ will Denkanstöße geben und Gespräche in Gang bringen zu Fragestellungen wie „Wie will die Zivilgesellschaft heute leben?“, „Welche Bindung zu Heimat haben Menschen?“, „Welche Fragen stellen wir uns zum Thema Bildung, Wohnen, Digitalisierung oder auch der Energiewende?“.

Neben klassischen Lesungen stehen auch Podiumsdiskussionen, Slams, Vorträge oder Kabarett auf dem Programm.

In jeder der drei beteiligten Bibliotheken finden pro Jahr zwei Veranstaltungen statt.

Den Auftakt machte die Stadtbibliothek Bonn am 18. September 2019 mit einer Lesung und anschließendem Gespräch mit den beiden Autoren Robert Kaltenbrunner und Dr. Peter Jakubowski zu ihrem Buch „Die Stadt der Zukunft“. Das Buch beschäftigt sich mit der Frage, wie die Stadt von morgen aussieht und wie wir darin leben werden. Die Autoren liefern eine Analyse wichtiger stadtpolitischer Themen wie Gentrifizierung, Wohnen, Digitalisierung, Mobilität und Sicherheit.

Um das Thema Herkunft ging es bei der zweiten Veranstaltung der Reihe Bibliothek³ am 29. November 2019 in der Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg. Die Sängerin und Komponistin Yael Nachshon Levi und Anja Reich, Spiegel-Bestseller-Autorin und Israel-Korrespondentin der Berliner Zeitung, sprachen über ihr Buch „Getauschte Heimat – ein Jahr zwischen Berlin und Tel Aviv“. Dazu sang Yael Nachshon Levi aus ihrem aktuellen Repertoire.

Zum Abschluss des ersten Halbjahres stand das Thema Bildung am 23. Januar 2020 im Mittelpunkt. Die Universitäts- und Landesbibliothek organisierte eine Podiumsdiskussion zum Motto „Bildung heute: Allein im Youtube Channel?"; Prof. Dr. Jutta Standop von der Universität Bonn, Dr. Philipp Bracher vom Hardtberg-Gymnasium sowie Vertreterinnen und Vertreter der Fachschaft Bildungswissenschaft und Bonner Schulen diskutierten über Digitalisierung in der schulischen Bildung.

Wie bei allen Kooperationsprojekten profitieren auch bei diesem Projekt dreier sehr unterschiedlich ausgerichteter Partner nicht nur die Veranstaltungsbesucherinnen und

-besucher, sondern auch die Bibliotheken selbst durch einen intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie den Austausch von Ideen und Ressourcen.
Darüber hinaus ermöglicht die Kooperation den einzelnen Bibliotheken, ein größeres Publikum anzusprechen und dadurch die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Bibliotheken – auch in ihren unterschiedlichen Funktionen – zu stärken.

Bibliothek³
Stadtbibliothek Bonn - ULB Bonn - HuKB Bonn-Rhein-Sieg

STADT, LAND, ...

18.09.2019
WOHNEN

Lesung & Dialog
Peter Jakubowski und Robert Kaltenbrunner:
Die Stadt der Zukunft – Wie wir leben wollen
Beginn 19 Uhr, VVK 10/6€, AK 12/8€
Stadtbibliothek im Haus der Bildung,
Mülheimer Platz 1, Bonn
Stadtbibliothek Bonn

23.01.2020
BILDUNG

Podiumsdiskussion
Bildung heute: Allein im Youtube Channel?
Mit Prof. Dr. Jutta Standop, Universität Bonn,
sowie VertreterInnen der Fachschaft Bildungswissenschaft und Bonner Schulen.
Beginn 19 Uhr, Eintritt frei
Universität Bonn, Hauptgebäude, Hörsaal 1,
Regina-Pacis-Weg 3, 53111 Bonn

26.11.2019
HERKUNFT

Lesung & Musik
Yael Nachshon Levi und Anja Reich:
Getauschte Heimat –
Ein Jahr zwischen Berlin und Tel Aviv
Beginn 19:30 Uhr, 10€/6€
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Bibliothek,
Grantham-Allee 20, Sankt Augustin
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hochschul- und kreisbibliothek
bonn-rhein-sieg

**KONTAKT/
BUCHUNG**

ULB Bonn +49 228 73 7525
veranstaltung@ulb.uni-bonn.de
HuKB Bonn-Rhein-Sieg +49 2241 865 680
bibliothek@h-brs.de
Stadtbibliothek Bonn +49 (0)228 50 20 10
bei Bonnticket.de
www.bib.h-brs.de/bib-hoch-3

4.2 Neues Portal BonnerBibliotheken

2019 ist auch das Geburtsjahr eines weiteren Kooperationsprojektes örtlicher Bibliotheken; Das neue Such- und Informationsportal „BonnerBibliotheken“ soll nicht nur die Sichtbarkeit der Bonner Bibliothekslandschaft verstärken, sondern auch die Nachhaltigkeit ihrer Bibliotheksangebote im städtischen und auch im Wissenschaftskontext erhöhen.

Das Portal vermittelt einen Eindruck von der Vielfalt der Bibliotheken in Bonn und der näheren Umgebung: Neben den städtischen Bibliotheken präsentieren sich Museums-, Spezial- und Forschungsbibliotheken, die ihre teils hochspezialisierten Bestände für ein öffentliches Publikum zur Verfügung stellen.

Die Kooperation geht auf eine Initiative der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn im Sommer 2018 zurück, gegründet hat sie sich dann offiziell am 1. März 2019.

Ziel der Kooperation ist es, neben der parallelen Literatursuche einen Überblick über die kooperierenden Bibliotheken, deren Profil, Angebot und Nutzungsmodalitäten zu vermitteln.

Zudem dient der Zusammenschluss dem kontinuierlichen Austausch der Bibliotheken untereinander und der damit einhergehenden regionalen Vernetzung der Bibliotheken. 15 Bibliotheken sind der Kooperation bereits 2019 beigetreten.

Für die Mehrzahl der beteiligten Bibliotheken ist eine parallele Literatursuche in ihren Beständen möglich: Mit einer einzigen Anfrage finden die Nutzenden Informationen und Literaturnachweise aus verschiedenen Bibliotheken. Diese gleichzeitige Suche wird über die Digitale Bibliothek (DigiBib) realisiert, die das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) in Köln als weiteres Kooperationsmitglied betreibt. Alternativ verweist der Webaufttritt per Direktlink auf einzelne Bibliothekskataloge.

Das neue Such- und Informationsportal ist unter dem Link www.bonnerbibliotheken.de zugänglich.

Herzlich willkommen auf den Seiten der Kooperation BonnerBibliotheken!

Hier bieten Ihnen öffentlich zugängliche Bibliotheken aus Bonn und der Umgebung eine gleichzeitige Suche in ihren Katalogen an. Weitere Bonner Bibliothekskataloge können Sie per Direktlink aufrufen.

Sucheinstieg

Metasuche der BonnerBibliotheken

Suchbegriff(e): Suche starten

Folgende Bibliotheken sind noch nicht in der Metasuche der BonnerBibliotheken integriert. Recherchieren Sie direkt in den Bibliotheksbeständen.

[Bundesinstitut für Berufsbildung](#) | [Haus der Geschichte](#) | [Hochschulrektorenkonferenz](#) | [Institut français](#) | [Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek](#) | [Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig](#)



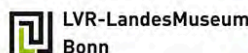
BUNDESKUNSTHALLE



DigiBib - Die Digitale Bibliothek



Stadtbibliothek Bonn



HRK Hochschulrektorenkonferenz



4.3 Rheinisches Lesefest Käpt'n Book

Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book war auch 2019 wieder ein besonderes Highlight. Zwei Wochen lang haben sich fast 5.500 Besucherinnen und Besucher in der Stadtbibliothek an einem abwechslungsreichen Programm erfreut: Namhafte Autorinnen und Autoren wie Margit Auer, Katja Brandis und Matthias Sodtke präsentierten ihre Werke den Kindern und Jugendlichen hautnah. Sie standen Rede und Antwort für die zahlreichen Fragen zu ihrer Person sowie zur Arbeit als Schriftstellerin oder Schriftsteller und signierten zahlreiche Bücher.

Hauptattraktion war einmal mehr das ganztägige Familienfest in der Zentralbibliothek am Samstag, 16. November, mit Autorenlesungen, Theatervorstellung, Kinderkino, Malwettbewerb, Schatz-Rallye und Bastel-Workshop.



4.4 50 Jahre Stadtteilbibliothek Endenich

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Stadtteilbibliothek Endenich und des 25-jährigen Bestehens des Fördervereins Stadtteilbibliothek Endenich e.V. haben über das gesamte Jahr 2019 verteilt viele Veranstaltungen in der Endenicher Burg stattgefunden, um das Jubeljahr zu feiern:

Von der Fotoausstellung „Endenicher Zeitreise. Unser Ort verändert sich“ über Lesungen und Bilderbuchkinos bis hin zur Grusellesenacht und einem orientalischen Abend war für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei. Höhepunkt war der Festakt am 19. Juni im Hof der Endenicher Burg unter dem Motto „Jubel, Sekt und Klassik“.



Endenicher Straße 318 damals und heute

Ausstellung

Endenicher Zeitreise. Unser Ort verändert sich.

Fotos aus der Sammlung Dorten und ihr Blickwinkel 2019.

3. bis 30. April 2019

4.5 25 Jahre Stadtteilbibliothek Brüser Berg

Am 10. Dezember 2019 feierte die Stadtbibliothek als weiteres Jubiläum den 25. Geburtstag der Stadtteilbibliothek Brüser Berg.

Die Stadtteilbücherei Brüser Berg wurde am 14. Mai 1994 mit Beständen der aufgelösten linksrheinischen Autobücherei und erheblichen Neukäufen in Betrieb genommen. Die damaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden vom Publikumsandrang überrollt; Bis auf die Straße standen die Menschen und warteten geduldig darauf, Bücher auszuleihen oder zurückzugeben. Ende 1994 hielt die neue Stadtteilbibliothek 15 600 Medien bereit und erfreute sich an 69 500 Ausleihen sowie 1 500 aktiven Nutzerinnen und Nutzern.

Noch heute nimmt die Stadtteilbibliothek Brüser Berg de facto die Funktion einer Bezirksbibliothek wahr, da die seinerzeit geplante Bezirksbibliothek Hardtberg in Duisdorf nie verwirklicht worden ist.

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**



**Jubiläum
25 Jahre Stadtteilbibliothek
Brüser Berg**

Wir feiern mit dem Bildungsc clown
Jörn Birkhahn und seinem Forschercircus

Dienstag, 10. Dezember 2019, 11 bis 16 Uhr

Stadtteilbibliothek Brüser Berg
Borsigallee 31, 53125 Bonn
Telefon: 0228 - 77 89 01 0

Der Eintritt ist frei.

BONN IST
BEETHOVEN.
WEIL WIR HIER NEUE
PERSPEKTIVEN BIETEN.

Stadtbibliothek  Bonn

**Jubiläum
25 Jahre Stadtteilbibliothek Brüser Berg**

An diesem Tag ist der Bildungsc clown
Jörn Birkhahn mit seinem Forschercircus
bei uns zu Gast.

Er wird Grundschüler und KITA-Kinder mit seiner
Show auf spielerische Weise an naturwissenschaft-
liche Phänomene herantführen. Der Forscherdrang
der Kinder wird geweckt und einige können den
Triumph erleben, einmal selbst auf der Bühne zu
stehen und andere zum Staunen zu bringen.

So lässt er Naturwissenschaft und Technik, die
immer mehr das tägliche Leben bestimmen und
zunehmend wichtiger werden, in einem neuen
Licht erstrahlen.

Weitere Informationen unter:
<http://www.forschercircus.de/>

Tagesablauf

11.00 Uhr - Begrüßung
durch die Leiterin der Stadtbibliothek Bonn,
Helga Albrecht

11.05 Uhr - Grußwort
der Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks
Hardtberg, Petra Thorand

11.20 Uhr bis 11.50 Uhr - Erste Show
(Dauer 30 Minuten)

Pause mit Umtrunk und Snacks

12.15 Uhr bis 12.45 Uhr - Zweite Show

Pause

14.30 Uhr bis 15.00 Uhr - Dritte Show

Pause

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr - Vierte Show

Besuchen Sie uns auf facebook
www.facebook.com/stadtbibliothek.bonn



www.bonn.de/stadtbibliothek | Herausgeber: Der Oberbürgermeister der
Bundesstadt Bonn, Kulturamt-Stadtbibliothek/Presseamt, November 2019,
Titelbild: © Jörn Birkhahn, gedruckt auf 100% Recyclingpapier, zertifiziert
mit dem Blauen Engel.

5. Nutzerinnen und Nutzer der Bibliotheksangebote

Die vielfältigen Angebote der Stadtbibliothek gehen inzwischen längst über die klassische Buch- bzw. Medienausleihe hinaus. Beliebt ist die Stadtbibliothek bei zahlreichen Menschen insbesondere auch als Lernort, als Informationszentrum, als Ort der Inspiration, der Kommunikation oder auch als Ruheoase inmitten des Alltagstrubels.

612.700 Besucherinnen und Besuchern haben die Stadtbibliothek 2019 genutzt. Dies ist der höchste Stand seit Neueröffnung der Zentralbibliothek 2015 im Haus der Bildung.

Menschen, die mit ihrem Bibliotheksausweis mindestens einmal im Jahr ein Buch oder anderes Medium entleihen, werden als „aktive Nutzerinnen und Nutzer“ gezählt.

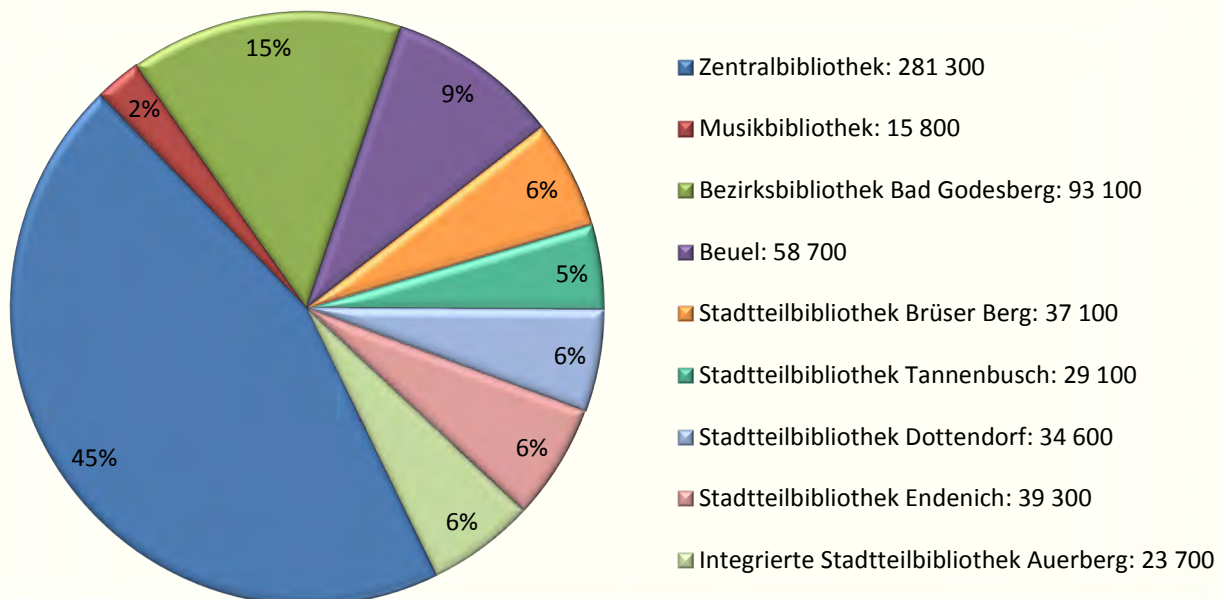
Die Zahl ist als unterer Wert der tatsächlichen Nutzerinnen und Nutzer entliehener Medien zu werten, weil auch noch viele andere Menschen diese Medien mitnutzen (beispielsweise Familienangehörige oder Partner ohne eigenen Ausweis).

Für die Nutzung einiger Bibliotheksangebote benötigt man zudem keinen Bibliotheksausweis. Dementsprechend liegt die Zahl der Besucherinnen und Besucher in jedem Jahr deutlich höher als die der aktiven Nutzerinnen und Nutzer.

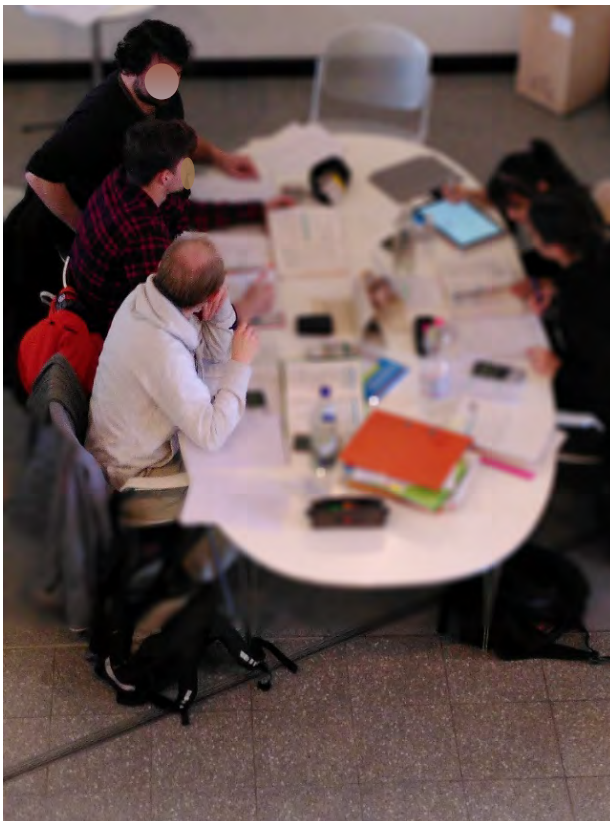
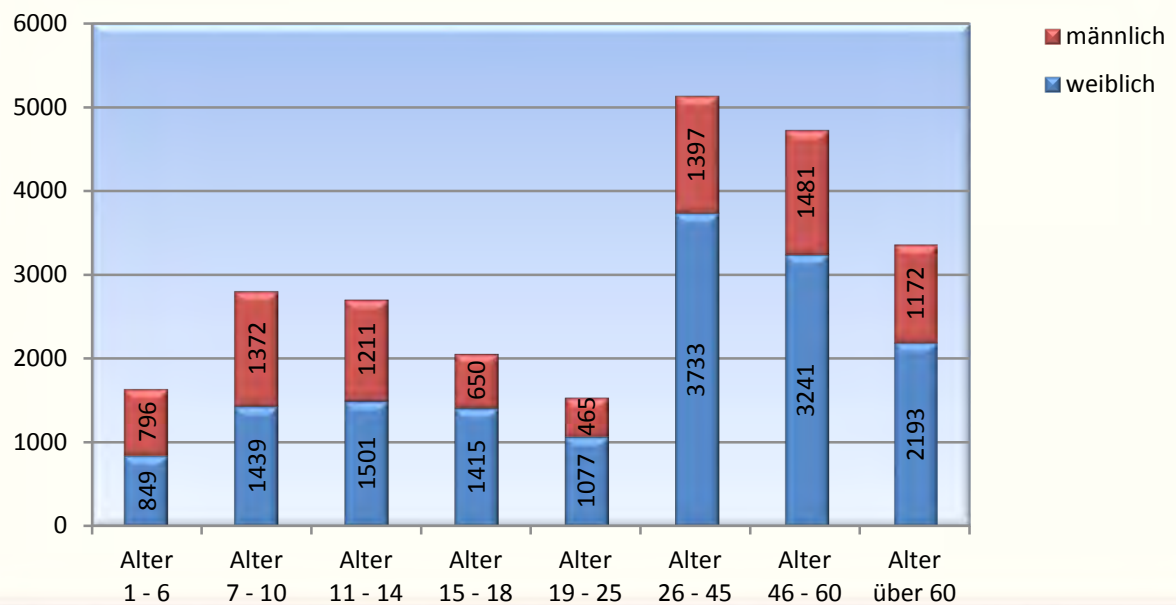
Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die Bibliothek regelmäßig, um gemeinsam im Freundeskreis zu lernen.

Besonders erfreulich ist die breite Akzeptanz der Stadtbibliothek bei Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren: 2.100 von ihnen haben 2019 Medien der Stadtbibliothek entliehen, noch weit mehr dürften die Einrichtungen zum Lernen vor Ort genutzt haben. Allein in der Zentralbibliothek stieg die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer dieser Altersgruppe seit 2016 um 68% auf 1.100 an.

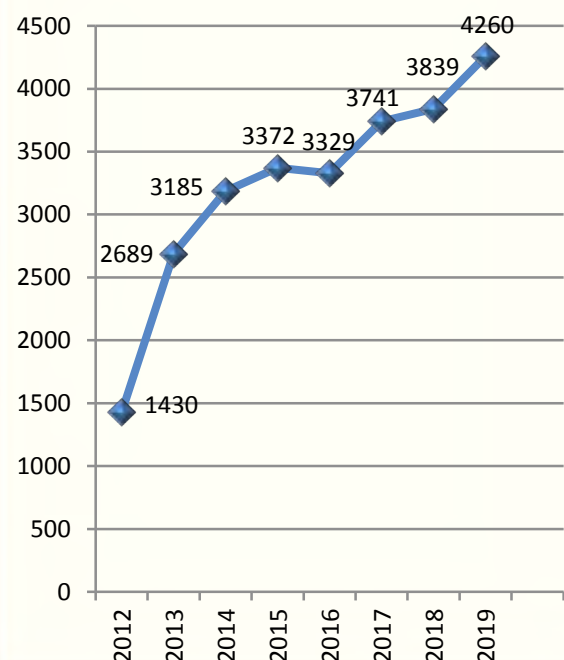
Besucherinnen und Besucher gesamt: 612 700



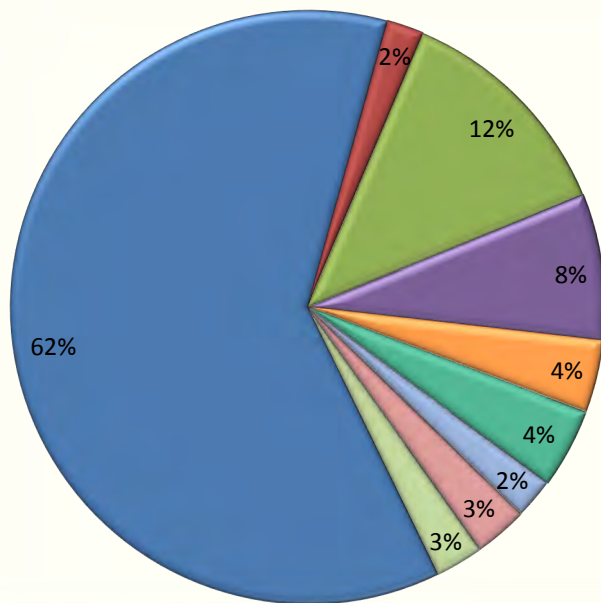
Aktive Nutzerinnen und Nutzer gesamt: 24 700



Aktive Nutzerinnen und Nutzer der eMedien: 4 260



Neuanmeldungen gesamt: 6 890



- Zentralbibliothek: 4 240
- Musikbibliothek: 140
- Bezirksbibliothek Bad Godesberg: 860
- Beuel: 550
- Stadtteilbibliothek Brüser Berg: 270
- Stadtteilbibliothek Tannenbusch: 300
- Stadtteilbibliothek Dottendorf: 150
- Stadtteilbibliothek Endenich: 200
- Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg: 180

6. Kooperationspartner

Auch 2019 durfte sich die Stadtbibliothek wieder über die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern freuen.

Gerade durch Kooperationen entstehen immer wieder neue kreative Veranstaltungsformate und Angebote, die ein Partner alleine nicht leisten könnte. Zudem erhöhen sie die Sichtbarkeit der beteiligten Partner in der Öffentlichkeit, helfen allen Partnern bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und vor allem regen sie alle Beteiligten an, neue Wege auszuprobieren. Der Spaß an dieser Arbeit schwappt dann meist von alleine auf die Besucherinnen und Besucher über.

Neben einzelnen Kooperationsprojekten hat die Stadtbibliothek Bonn auch 2019 mit nachstehenden Partnern regelmäßig kooperiert:

- Förderverein Stadtbibliothek Bonn e.V.
- Verein Schumannhaus Bonn e.V.
- Förderverein Stadtteilbibliothek Endenich e.V.
- Förderverein KultimO – Kultur im Ort – der Stadtteilbibliothek Bonn-Dottendorf e.V.
- Förderverein der Stadtbücherei Rheindorf / Auerberg e.V.
- MLG miteinander leben und gestalten gGmbH
- Volkshochschule der Bundesstadt Bonn
- Literaturhaus Bonn e.V.
- Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
- Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg
- Schulen, auch im Rahmen der Bildungspartnerschaft NRW – Bibliothek und Schule
- Kindergärten
- Kooperationskreise Kirchliche Öffentliche Büchereien in Bonn

7. Anhang

7.1 Digitale Angebote der Stadtbibliothek Bonn

Diese Datenbanken und Portale stehen rund um die Uhr online zur Verfügung.
Für einige der Angebote und Funktionen benötigen Sie Ihre Kundenausweisnummer und ein Kennwort.



Katalog und Kundenkonto

Verzeichnis aller physischen Medien der Stadtbibliothek

- ➡ Statusinformation
- ➡ Selbstbedienungsfunktionen: Bestellung, Vormerkung, Verlängerung, Merklisten, Passwortverwaltung
- ➡ Kontaktformular – Support durch die Stadtbibliothek
- ➡ weiterführende und tagesaktuelle Informationen
- ➡ Verzeichnis der eMedien (s. eBibliothek. Die Onleihe Bonn)



eBibliothek. Die Onleihe Bonn

eMedien-Portal als digitale Zweigstelle der Stadtbibliothek

- ➡ ca. 14.000 eBooks, 2.000 eAudios(Hörbücher), viele eMagazines, ePaper, eVideos aus den Bereichen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Sachliteratur
- ➡ Bestandsauswahl durch das Lektorat der Stadtbibliothek
- ➡ Merklistenfunktion
- ➡ Support durch die Stadtbibliothek

BonnerBibliotheken

Such- und Informationsportal
Bonner öffentlich zugänglicher
Bibliotheken

- ➡ Kooperationsverbund mit Meta-Suchfunktion
(=parallele Recherchemöglichkeit in den Katalogen
der Mehrzahl der teilnehmenden Bibliotheken)
- ➡ Informationen zu den Bestandsprofilen der
teilnehmenden Bibliotheken



DigiBib – Die Digitale Bibliothek

DigiBib. Die digitale Bibliothek

Lizenzierte und freie
Datenbanken

- ➡ Meta-Suchfunktion
- ➡ viele Volltexte (besonders relevant für
Facharbeiten)
- ➡ Merklistenfunktion
- ➡ Artikel können weiterverwendet werden
(z.B. Weiterleitung per Mail an andere
Interessenten)
- ➡ „Wissen im Netz“: Linksammlung zu freien
Internetquellen nach Fachgebieten
- ➡ elektronische Zeitschriften nach Fachgebieten
- ➡ Endnutzer-Fernleihe: Selbstbedienungsfunktion für
die Kundschaft der Stadtbibliothek Bonn
- ➡ Support durch die Stadtbibliothek

BROCK HAUS

Brockhaus

Allgemeine Enzyklopädie

MUNZINGER



Munzinger. Wissen, das zählt.

Informationsportal:
Wichtiges und Wissenswertes,
Aktuelles und
Hintergrundinformationen

- ➔ Biographien: Personen, Sport, Pop
- ➔ Länderinformationen: Länder, Chronik
- ➔ Film: Rezensionen aus der renommierten Zeitschrift filmdienst
- ➔ Duden Basiswissen Schule
- ➔ Duden Sprachwissen:
Die deutsche Rechtschreibung,
Das Synonymwörterbuch, Das Herkunftswörterbuch,
Das Stilwörterbuch, Das Wörterbuch der sprachlichen
Zweifelsfälle, Das große Wörterbuch der deutschen
Sprache, Deutsches Universalwörterbuch, Wörterbuch
medizinischer Fachbegriffe, Recht A-Z, Das große
Fremdwörterbuch, Wirtschaft von A-Z, Lexikon der
Vornamen, Wörterbuch der Abkürzungen, Familien-
namen, Das große Wörterbuch der Zitate und Rede-
wendungen, Geographische Namen in
Deutschland, Das neue Wörterbuch der Szene-
sprachen, Wörterbuch der New Economy



Genios e-Bib-Solution

Presseportal zu einem
vielfältigen Medienportfolio aus
Zeitungen und Zeitschriften

- ➔ gezielte Suche nach Artikeln in allen oder
ausgewählten Quellen
- ➔ Quellen reichen bis zu 20 Jahre rückwärts
- ➔ Feine Such- und Filterfunktionen
- ➔ Monitoring: automatische Suche nach neuen
Beiträgen zu einem Interessengebiet;
Benachrichtigung per Mail
- ➔ Quellenwahl: relevante Quellen können
zusammengestellt und für eine bestimmte Suche
voreingestellt werden
- ➔ Artikel können weiterverwendet werden
(z.B. Weiterleitung per Mail an andere Interessenten)
- ➔ Merklistenfunktion
- ➔ Support durch die Stadtbibliothek

7.2 Statistik 2015 bis 2019

Gesamtsystem	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	368.051	340.169	328.935	329.948	332.330
Entleihungen (phys.)	1.210.788	1.445.890	1.463.852	1.445.186	1.424.698
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	35.994	64.076	74.324	81.040	87.530
- 7 – 10 Jahre	85.354	110.679	114.514	124.950	128.251
- 11 – 14 Jahre	63.625	86.302	100.041	100.237	98.961
- 15 – 18 Jahre	33.528	44.965	47.484	50.729	56.161
Medienzugang	35.340	35.609	28.759	28.923	30.887
eMedien	11.153	15.794	17.026	23.962	18.924
Entleihungen eMedien	73.502	100.533	116.091	126.905	141.016
Besuche	314.707	577.319	606.396	605.028	612.708
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	24.136	23.744	23.963	24.058	24.723
- davon bis 6 J.	1.033	1.387	1.531	1.559	1.681
- davon 7 - 10 J.	2.338	2.574	2.725	2.820	2.844
- davon 11 – 14 J.	2.526	2.824	2.740	2.725	2.732
- davon 15 – 18 J.	1.604	1.681	1.749	1.890	2.073
Neuanmeldungen	5.595	6.595	6.078	6.155	6.891
Veranst./Führungen	1.043	721	847	941	1.050
Teilnehmer/innen	26.083	17.357	18.067	20.758	24.701
Veranst./Führungen					
Ausstellungen	8	7	18	21	27

Zentralbibliothek	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	138.038	144.301	143.630	144.986	148.459
Entleihungen (phys.)	483.869	780.909	816.734	802.830	794.710
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	7.354	27.841	32.591	35.500	37.688
- 7 – 10 Jahre	11.297	41.679	43.735	46.935	48.208
- 11 – 14 Jahre	8.001	37.033	48.764	49.036	49.212
- 15 – 18 Jahre	6.119	27.231	30.019	29.616	34.022
Medienzugang	14.482	16.354	14.221	14.223	15.297
Besuche	nicht erfasst	268.337	280.020	280.718	281.333
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	10.365	12.093	12.857	13.262	14.003
- davon bis 6 J.	410	606	677	709	768
- davon 7 - 10 J.	540	785	899	953	991
- davon 11 – 14 J.	586	924	1.012	1.069	1.139
- davon 15 – 18 J.	364	654	747	890	1.097
Neuanmeldungen	2.467	4.174	3.846	3.825	4.243
Veranst./Führungen	86	227	243	195	226
Teilnehmer/innen	7.635	2.485	3.823	4.101	5.044
Veranst./Führungen					
Ausstellungen	0	1	8	5	2

Musikbibliothek	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	52.563	53.062	52.235	52.372	52.577
Entleihungen (phys.)	49.468	70.242	65.589	59.785	53.425
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	57	158	133	78	85
- 7 – 10 Jahre	80	168	114	125	90
- 11 – 14 Jahre	278	535	324	260	417
- 15 – 18 Jahre	208	380	98	248	326
Medienzugang		945	933	987	936
Besuche	27.227	21.849	17.787	17.915	15.761
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	635	569	536	501	501
- davon bis 6 J.	3	1	0	1	1
- davon 7 - 10 J.	5	5	8	6	8
- davon 11 – 14 J.	4	5	8	8	10
- davon 15 – 18 J.	12	16	10	12	8
Neuanmeldungen	93	108	93	94	136
Veranst./Führungen	53	22	30	30	59
Teilnehmer/innen Veranst./Führungen	2.508	1.465	1.552	1.081	1.556
Ausstellungen	0	0	0	0	0

Bezirksbibliothek Bad Godesberg	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	41.996	43.487	37.410	37.639	37.580
Entleihungen (phys.)	196.065	193.576	190.686	181.460	176.153
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	3.390	6.222	6.777	6.789	7.301
- 7 – 10 Jahre	11.536	14.185	12.889	14.703	13.110
- 11 – 14 Jahre	15.956	18.779	19.148	18.039	19.578
- 15 – 18 Jahre	6.301	8.133	8.943	10.389	11.619
Medienzugang	3.897	4.430	3.971	3.638	3.792
Besuche	88.030	80.124	84.458	85.586	93.136
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	3.809	3.246	3.140	3.067	3.118
- davon bis 6 J.	123	154	176	157	142
- davon 7 - 10 J.	342	326	327	324	338
- davon 11 – 14 J.	493	510	475	475	499
- davon 15 – 18 J.	304	322	348	364	371
Neuanmeldungen	1.030	749	708	798	862
Veranst./Führungen	11	20	2	9	9
Teilnehmer/innen Veranst./Führungen	192	247	22	275	299
Ausstellungen	5	3	0	3	9

Bezirksbibliothek Beuel	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	27.097	24.589	23.809	22.596	21.871
Entleihungen (phys.)	159.197	143.541	126.571	133.118	129.128
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	6.700	12.913	12.138	11.469	12.266
- 7 – 10 Jahre	15.818	18.486	19.178	19.201	21.336
- 11 – 14 Jahre	6.718	8.999	8.144	8.716	6.966
- 15 – 18 Jahre	2.372	1.944	2.557	2.909	2.467
Medienzugang	2.996	2.558	2.533	2.277	2.672
Besuche	67.163	59.068	52.936	56.334	58.721
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	2.301	2.056	1.897	1.864	2.008
- davon bis 6 J.	159	191	165	156	201
- davon 7 - 10 J.	351	406	395	392	435
- davon 11 – 14 J.	267	275	249	244	234
- davon 15 – 18 J.	128	132	120	125	125
Neuanmeldungen	577	405	320	342	545
Veranst./Führungen	126	93	31	28	82
Teilnehmer/innen Veranst./Führungen	2.604	1.295	747	488	1.807
Ausstellungen	1	0	1	0	2

Stadtteilbibliothek Brüser Berg	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	19.685	20.155	19.072	19.810	19.044
Entleihungen (phys.)	95.586	98.581	86.400	82.036	78.009
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	2.927	4.859	4.222	4.960	4.804
- 7 – 10 Jahre	8.516	10.835	10.965	11.167	11.061
- 11 – 14 Jahre	5.295	6.208	7.697	7.423	6.271
- 15 – 18 Jahre	2.090	2.449	2.145	2.208	2.809
Medienzugang	2.584	2.429	2.240	2.083	2.142
Besuche	38.494	41.363	41.176	35.003	37.085
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	1.518	1.365	1.288	1.272	1.168
- davon bis 6 J.	79	82	84	80	100
- davon 7 - 10 J.	251	232	226	280	197
- davon 11 – 14 J.	209	239	197	193	178
- davon 15 – 18 J.	86	100	104	105	116
Neuanmeldungen	403	264	230	292	267
Veranst./Führungen	62	43	66	71	47
Teilnehmer/innen Veranst./Führungen	1.165	751	887	1.221	1.012
Ausstellungen	0	0	0	0	0

Stadtteilbibliothek Tannenbusch	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	19.899	20.549	19.963	19.119	18.037
Entleihungen (phys.)	46.465	49.174	48.264	53.189	52.059
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	1.197	1.668	1.954	2.321	3.479
- 7 – 10 Jahre	6.480	6.229	6.390	8.638	9.134
- 11 – 14 Jahre	5.943	5.053	6.441	7.425	6.935
- 15 – 18 Jahre	2.163	2.404	1.968	3.147	2.478
Medienzugang	2.422	1.951	1.815	1.628	1.813
Besuche	32.929	23.966	24.651	27.201	29.146
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	1.214	1.063	1.126	1.117	1.076
- davon bis 6 J.	37	50	69	81	88
- davon 7 - 10 J.	257	232	263	283	261
- davon 11 – 14 J.	233	248	298	264	252
- davon 15 – 18 J.	133	142	135	130	131
Neuanmeldungen	310	253	344	323	302
Veranst./Führungen	291	177	153	223	231
Teilnehmer/innen Veranst./Führungen	4.721	2.503	2.562	3.363	3.853
Ausstellungen	1	1	6	11	5

Stadtteilbibliothek Dottendorf	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	15.370	13.717	12.797	12.352	12.634
Entleihungen (phys.)	57.886	38.165	47.658	45.412	51.192
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	3.116	4.054	7.351	7.686	7.580
- 7 – 10 Jahre	7.186	7.248	7.660	7.946	8.650
- 11 – 14 Jahre	3.276	2.256	2.802	2.837	3.559
- 15 – 18 Jahre	658	665	402	615	653
Medienzugang	1.160	902	879	1.144	1.274
Besuche	31.047	24.631	35.584	35.357	34.574
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	979	853	853	857	815
- davon bis 6 J.	89	113	128	137	121
- davon 7 - 10 J.	160	158	171	159	184
- davon 11 – 14 J.	126	116	117	129	122
- davon 15 – 18 J.	58	57	63	63	44
Neuanmeldungen	218	167	132	139	150
Veranst./Führungen	206	57	101	101	125
Teilnehmer/innen Veranst./Führungen	2.812	1.809	2.609	2.681	3.043
Ausstellungen	0	0	0	2	4

Stadtteilbibliothek Eendenich	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	11.741	11.867	11.345	11.825	12.042
Entleihungen (phys.)	57.013	48.159	50.821	51.669	52.743
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	4.212	4.939	6.261	7.767	8.388
- 7 – 10 Jahre	7.223	7.451	7.725	8.482	9.538
- 11 – 14 Jahre	3.552	3.463	3.928	2.966	3.053
- 15 – 18 Jahre	1.328	502	580	1.119	1.255
Medienzugang	1.069	1.343	1.216	1.488	1.357
Besuche	24.159	38.981	40.639	39.578	39.276
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	1.027	991	1.002	988	998
- davon bis 6 J.	104	125	149	143	167
- davon 7 - 10 J.	174	224	213	232	234
- davon 11 – 14 J.	139	157	168	148	138
- davon 15 – 18 J.	63	56	69	82	76
Neuanmeldungen	200	205	186	175	202
Veranst./Führungen	57	120	138	144	162
Teilnehmer/innen	877	6.274	3.456	3.965	5.091
Veranst./Führungen					
Ausstellungen	1	2	3	0	5

Integr. Stadtteilbibl. Auerberg	2015	2016	2017	2018	2019
Medienbestand (phys.)	12.682	8.441	8.674	9.144	9.981
Entleihungen (phys.)	15.059	16.890	31.129	35.502	37.277
durch Entleiher/in					
- bis 6 Jahre	363	1.394	2.872	4.470	5.939
- 7 – 10 Jahre	1.834	3.592	5.847	7.753	7.124
- 11 – 14 Jahre	1.116	1.327	2.786	3.533	2.970
- 15 – 18 Jahre	221	577	768	474	532
Medienzugang	296	986	956	1.450	1.604
Besuche	5.658	19.000	29.145	27.336	23.676
Aktive Nutzerinnen und Nutzer	399	570	692	690	675
- davon bis 6 J.	8	60	79	95	91
- davon 7 - 10 J.	66	160	197	174	188
- davon 11 – 14 J.	77	98	145	148	134
- davon 15 – 18 J.	44	49	70	67	62
Neuanmeldungen	52	270	219	167	184
Veranst./Führungen	31	34	103	140	109
Teilnehmer/innen	547	528	2.409	3.583	2.996
Veranst./Führungen					
Ausstellungen	0	0	0	0	0

Anmerkungen zu den vorstehenden Tabellen:

2012 führte die Stadtbibliothek die Onleihe ein und schuf damit die Möglichkeit der Ausleihe von eMedien. Die Bestands- und Ausleihzahlen der Onleihe sind nicht Bestandteil der Gesamtstatistik, sondern werden separat gezählt.

Unter „Aktive Nutzerinnen und Nutzer“ wird jede Person gezählt, die mindestens einmal pro Berichtsjahr ein Medium entliehen hat.

Erfasst wird die Nutzerin oder der Nutzer unter derjenigen Bibliothek, in der der Bibliotheksausweis ausgestellt worden ist. Leiht die Kundin oder der Kunde auch in anderen Zweigstellen Medien aus, wird sie bzw. er dort nicht mehr zusätzlich als aktive Nutzerin oder Nutzer erfasst.

Weitere Zahlen für das Gesamtsystem der Stadtbibliothek Bonn sind auch online abrufbar über die „DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik“ unter www.bibliotheksstatistik.de.

Bei einem Vergleich einzelner statistischer Zahlen sind die sich während der Jahre veränderten Rahmenbedingungen unbedingt zu beachten, um Fehlschlüsse zu vermeiden.

Auch ist dem Umstand Rechnung zu tragen, dass es sich bei der Stadtbibliothek Bonn um ein großstädtisches Bibliothekssystem handelt; Jede Veränderung im Gesamtsystem kann entsprechende Wechselwirkungen in einzelnen oder allen Einrichtungen verursachen.

7.3 Einrichtungen der Stadtbibliothek Bonn



Zentralbibliothek

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
53111 Bonn

Telefon: 0228 – 77 22 77
stadtbibliothek.zentralbibliothek@bonn.de



Musikbibliothek

Sebastianstraße 182, Schumannhaus
53115 Bonn

Telefon: 0228 – 77 36 56
stadtbibliothek.musikbibliothek@bonn.de



Bezirksbibliothek Bad Godesberg

Moltkestraße 2-8, Lindeblock
53173 Bonn

Telefon: 0228 – 77 60 46
stadtbibliothek.godesberg@bonn.de



Bezirksbibliothek Beuel

Friedrich-Breuer-Straße 17, Brückenforum
53225 Bonn

Telefon: 0228 – 77 47 80
stadtbibliothek.beuel@bonn.de



Stadtbibliothek Brüser Berg

Borsigallee 31
53125 Bonn

Telefon: 0228 – 77 89 010
stadtbibliothek.brueser-berg@bonn.de



Stadtbibliothek Tannenbusch

Oppelner Straße 128
53119 Bonn

Telefon: 0228 – 77 60 42
stadtbibliothek.tannenbusch@bonn.de



Stadtbibliothek Dottendorf

Dottendorfer Straße 41, Ortszentrum
53129 Bonn

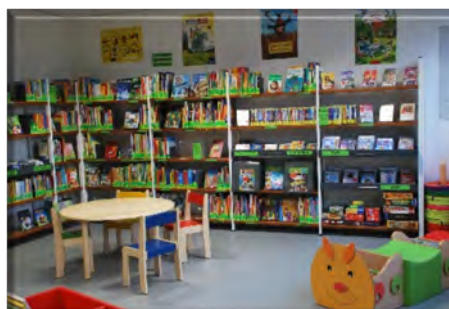
Telefon: 0228 – 77 65 32
stadtbibliothek@bonn.de



Stadtbibliothek Endenich

Am Burggraben 18, Endenicher Burg
53121 Bonn

Telefon: 0228 – 77 23 20
stadtbibliothek@bonn.de



Integrierte Stadtbibliothek Auerberg

Warschauer Straße 66
53117 Bonn

Telefon: 0228 – 98 92 90 03
stadtbibliothek@bonn.de

